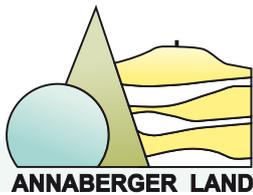


Newsletter



Inhalt Ausgabe 3 / 2024

- LEADER-Aufrufstart 3. Juni 2024 – finanzielle Förderung für Projektvorhaben 2
- Stellenausschreibung Mitarbeiter Regionalmanagement (m/w/d) 3
- „Regionalbudget“: Umsetzungsphase für Kleinprojekte beginnt in Kürze 4
- „Vitale Dorfkerne“: Projektauswahl erfolgt 4
- simul+Kreativ-Gewinner stehen fest : 3,7 Mio Euro für innovative Ideen 4
- „JugendKulturSchmiedeERZ“: Erster „Ort der Kultur“ in Neukirchen 5
- Arnsfelder Familientag lockt mit vielfältigen Aktivitäten für Klein & Groß 6



Kofinanziert von der Europäischen Union

Die Töpfe werden wieder geöffnet: Zum 3. Juni 2024 hat die LEADER-Region Annaberger Land die nächsten themenbezogenen Einzelaufträge gestartet. Darüber hinaus können sich bereits zahlreiche Kommunen, Vereine, Bildungseinrichtungen und weitere Institutionen über Preisgelder freuen: Die Gewinner des diesjährigen Mitmachwettbewerbs „simul+Kreativ“ wurden kürzlich bekanntgegeben. Über weitere Förderprogramme, die jetzt aktiv in die Umsetzung gehen, lesen Sie im vorliegenden Newsletter.



Finanzielle Förderungen über das Programm LEADER sind wieder möglich. Bis zum 2. August 2024 können passfähige Vorhaben in sieben themenspezifischen Aufrufen eingereicht werden.

(Fortsetzung Seite 2)



Rauchende Köpfe waren am 31. Mai 2024 in Neukirchen zum ersten „Ort der Kultur“ zu finden. Jugendliche aus dem Erzgebirgskreis waren aufgerufen, ihre Ideen für kulturbetonte Projekte in ihrer Heimat zu entwickeln. (Fortsetzung Seite 5)

LEADER-Aufrufstart 3. Juni 2024 – finanzielle Förderung für Projektvorhaben

Zum 3. Juni 2024 hat die LEADER-Region Annaberger Land in insgesamt sieben themenbezogenen Einzel-Aufrufen zur Einreichung passfähiger Vorhaben aufgerufen. Antragsberechtigt in Abhängigkeit des jeweiligen Themengebietes können interessierte Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, gemeinnützige Einrichtungen, Zweckverbände sowie Gebietskörperschaften sein.

Die Frist zur Einreichung der Unterlagenmappe endet am 2. August 2024 (Posteingang oder persönliche Abgabe der Unterlagenmappe beim Regionalmanagement Annaberger Land in Mildenau Ortsteil Arnfeld, Hauptstraße 91).

Details zu den sieben konkreten Aufrufen sowie weiterführende Hintergrundinformationen, Checklisten und Unterlagen finden Sie auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Förderung“/„Aufrufe“ und über diesen Link. Bei Rückfragen und für eine individuelle Beratung zur Förderwürdigkeit potentieller Vorhaben stehen Ihnen die Mitarbeiter des Teams des Regionalmanagements sehr gern zur Verfügung.

Aufgerufen wurden Maßnahmen in folgenden thematischen Bereichen:

Aufruf 12-2024-1a1:

Anpassung bestehender Einrichtungen für multifunktionale, dezentrale Nahversorgung *sowie*

Um-/ Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu Nahversorgungseinrichtungen

Aufruf 13-2024-1d1:

Erhalt/ Weiterentwicklung bestehender Vereinsgebäude und -anlagen

sowie

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen inkl. Ausstattung

Aufruf 14-2024-2a1:

Um-/ Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz für gewerbliche Zwecke (Handwerk, Handel, Dienstleistung – auch „gläserne Produktion“)

sowie

Vorhaben zur Vermarktung regionaler Produkte und/oder Ausbau/ Initiierung regionaler Vertriebsstrukturen/ Wertschöpfungsketten

Aufruf 15-2024-3a:

Entwicklung landtouristischer Angebote

Aufruf 16-2024-3b1:

Um-/Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu zertifizierten Beherbergungseinrichtungen

sowie

Familienfreundliche Weiterentwicklung/Schaffung von Campingplätzen und Caravanstellplätzen

Aufruf 17-2024-5a1:

Um-/Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu eigenen Wohnzwecken

Aufruf 18-2024-6a1:

Konzepte und/oder Maßnahmen zur Hochwasser- und Überschwemmungsvorsorge



Kurpark Warmbad (Foto: Luisa Haustein)

” Wussten Sie, dass ...

... im Annaberger Land die älteste und wärmste, noch heilkundlich genutzte Thermalquelle Sachsens beheimatet ist? Die Thermalheilquelle von Warmbad/Wolkenstein wurde bereits im Mittelalter entdeckt, möglicherweise bei bergmännischen Schürfarbeiten.¹ Heute können Sie die heilende Wirkung in der Silber-Therme Warmbad genießen. Nur wenige Kilometer entfernt bereichert ein weiteres renommiertes Thermalbad unsere Region: die „Therme Miriquidi“ in Thermalbad Wiesenbad. Beide bieten Ihren Gästen ein breites Angebotsspektrum über das Heilbad hinaus.

¹https://www.sante-royale.de/silber_therme_warmbad.cfm

Hier entlang zu Ihrem neuen Job in der Region

Sie möchten die Region mitgestalten sowie Engagement und Freude in unseren Verein einbringen? Entfalten Sie Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten – wir bieten folgende spannende Möglichkeit:

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

sucht zur Verstärkung des Regionalmanagements einen

Mitarbeiter Regionalmanagement (m/w/d)

in Vollbeschäftigung (40 Std./Woche).

Idealerweise bringen Sie mit Ihrem individuellen Profil folgende Anforderungen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im kaufmännischen- oder Bürobereich und vorhandene Berufserfahrung
- Kenntnisse über die Region Annaberger Land und den Erzgebirgskreis
- Interesse am ländlichen Entwicklungsprozess
- überzeugendes und freundliches Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und Flexibilität
- selbständiges Arbeiten
- sehr gute Deutsch- und MS-Office-Kenntnisse, insbesondere Outlook, Word, Excel, PowerPoint
- wünschenswert wären Kenntnisse im Bereich Buchhaltung, Kostenkalkulation und Protokollerstellung
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Einstellungsvoraussetzung ist der Besitz des Führerscheines Klasse B; dienstliche Nutzung des eigenen PKW bei Bedarf erforderlich

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche:

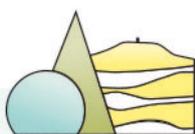
- Übernahme von Aufgaben zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie
- Beratung und Unterstützung von Akteuren bei der Umsetzung ihrer Fördervorhaben
- Projektcontrolling sowie Erarbeitung von Berichterstattungen und Dokumentationen
- Unterstützung der Organisation, Vor-/Nachbereitung von Vereinsveranstaltungen, Beratungen, Sitzungen, Workshops und Konferenzen einschließlich Protokoll-dienst sowie der Büroorganisation/ Mitgliederbetreuung
- Erstellung von Pressemitteilungen, Flyern und Broschüren sowie Newslettern

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVÖD-Entgeltgruppe 6. **Die Besetzung der Stelle erfolgt ab 1. Januar 2025** und ist vorerst bis zum 31. Dezember 2027 befristet. Eine Verlängerung ist in Abhängigkeit zur Verfügung stehender Fördermittel möglich. Der Arbeitsplatz befindet sich in der Geschäftsstelle in Arnsfeld. Schwerbehinderte bzw. diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei vergleichbarer Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihr Interesse ist geweckt? Gern richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen bis zum 31.07.2024 an den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., Hauptstraße 91, 09456 Mildenau OT Arnsfeld, E-Mail: info@annabergerland.de.

Wir freuen uns auf Sie und würden in Form Ihrer Bewerbung gern mehr über Sie erfahren.

Datenschutzhinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Auswahlverfahrens bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.



„Regionalbudget“: Umsetzungsphase für Kleinprojekte beginnt in Kürze

Mit Hilfe finanzieller Anstrengungen und Budgetumschichtungen wurde der diesjährige Aufruf „Regionalbudgets im Ländlichen Raum“ wieder geschaffen.

Mit Einreichungsfrist zum 16. Mai 2024 sind sechs kommunale Anträge beim Regionalmanagement Annaberger Land eingegangen. Nach Prüfung der Unterlagen erfolgte im Zeitraum 27. Mai 2024 bis 3. Juni 2024 die Beschlussfassung durch den Koordinierungskreis im Umlaufverfahren.

Alle Vorhaben wurden im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets positiv gevotet und erhielten bereits die Förderzusagen.

Mit dem Programm „Regionalbudgets im Ländlichen Raum“ werden u.a. im Annaberger Land kommunale Kleinprojekte gefördert, die einen Investitionsbedarf von maximal 20.000,00 Euro aufweisen und noch in diesem Jahr zur Umsetzung gebracht werden müssen.

„Vitale Dorfkerne“: Projektauswahl erfolgt

Durch die Förderung kommunaler Vorhaben zielt das Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ darauf ab, Impulse für die Stärkung der inneren Ortsentwicklung im ländlichen Raum zu geben.

Auch 2024 war es mit Frist zum 3. Mai wieder möglich, passfähige Vorhaben bei den Regionalmanagements einzureichen. Die Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) werden hierbei nicht an einzelne Lokale Aktionsgruppen (LAG), wie beispielsweise das Annaberger Land, vergeben, sondern an LAG-Gruppierungen.

Der erzgebirgischen Aktionsgruppe mit fünf LEADER-Regionen, u.a. dem Annaberger Land, stehen für 2024 rund 2,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Am 3. Juni 2024 fand die gemeinsame Sitzung der fünf beteiligten LAGn „Annaberger Land“, „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“, „Tor zum Erzgebirge“, „Westerzgebirge“ sowie der „Zwönitztal-Greifensteinregion“ statt.

Dabei werden die qualitativen und punktbesten Projektvorhaben aus den LEADER-Regionen

im Rahmen des verfügbaren Budgets unter Anwendung eines zentral vorgegebenen Bepunktungsschemas auf Basis der ermittelten, fortlaufenden Rankingliste ausgewählt. Darunter befanden sich 2024 auch zwei Vorhaben aus dem Annaberger Land.

Stimmrecht bei der Vorhabenauswahl haben je LEADER-Region zwei Vertreter.

simul+Kreativ-Gewinner stehen fest: 3,7 Millionen Euro für innovative Ideen

Die Gewinner der diesjährigen Runde im landesweiten Mitmachwettbewerb simul+Kreativ stehen fest: Insgesamt 221 eingereichte Wettbewerbsprojekte zählen zu den besten Ideen in Sachsen und werden prämiert. Sie wurden von der Jury aus 861 eingereichten Projektideen ausgewählt und erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 3,7 Millionen Euro.

Die Preisträger wurden am 13. Mai 2024 in einer Liveübertragung von Regionalentwicklungsminister Thomas Schmidt und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK) bekanntgegeben. Staatsminister Thomas Schmidt: „Mit dem Wettbewerb simul+Kreativ haben wir die Möglichkeit, niedrigschwellig neue, zukunftsfähige Ideen auf den Weg zu bringen. Es freut mich deshalb außerordentlich, dass dieser sachsenweite Wettbewerb erneut auf so großes Interesse gestoßen ist. Die besten Ideen erhalten nun jeweils ein Preisgeld zwischen 5.000 und 150.000 Euro.“

SLK-Geschäftsführer Marko Klimann unterstreicht: „Die Fülle der Einreichungen zeigt die Vielfältigkeit und Kreativität des ländlichen Raums in Sachsen. simul+Kreativ – Der Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen stellt mit den drei Modulen „Regionale Kreisläufe und Wertschöpfungsketten“, „Kreativ Leben und Arbeiten“ sowie „Innovative Grundversorgung und Mobilität“ Zukunftsthemen der regionalen Entwicklung in den Fokus. Hinzu kommt die Wettbewerbskategorie „Lebendige Zweisprachigkeit“ für Projektideen in Verbindung mit der sorbischen Lebensweise, Sprache und Kultur. Zudem werden in diesem Jahr noch drei herausragende Projektideen mit Jugendbeteiligung mit den simul+-Sonderpreisen ausgezeichnet.“²

Auch zahlreiche Antragsteller aus dem Erzgebirgskreis kamen zum Zuge.

Die Preisträger aus der Region Annaberger Land lauten:

- **Förderverein Schloss Schlettau e.V.**, Schlettau, mit dem Projekt „Outdoor Kreativinsel“ (Modul „Kreativ Leben und Arbeiten“)
- **Abenteuer Erzgebirge e.V.**, Wolkenstein, mit dem Projekt „Abenteuer Waldspielgruppe“ (Modul „Kreativ Leben und Arbeiten“)
- **Galerie Oben Kathrin Lahl**, Thermalbad Wiesenbad, mit dem Projekt „Landhauscafé 1840 Himmelmühle | Art & Kulinarik“ (Modul „Kreativ Leben und Arbeiten“)
- **Kunstkinder Annaberg-Buchholz e.V.**, Annaberg-Buchholz, mit dem Projekt „Bilderbogen Montanregion Erzgebirge“ (Modul „Kreativ Leben und Arbeiten“)
- **Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e.V.**, Annaberg-Buchholz, mit dem Projekt „Alles kommt vom Bergbau her“ (Modul „Kreativ Leben und Arbeiten“)
- **Große Kreistadt Annaberg-Buchholz** mit dem Projekt „ALL inklusive – barrierefreier Urlaub in Annaberg-Buchholz“ (Modul „Innovative Grundversorgung und Mobilität“)
- **Kreissportbund Erzgebirge e.V.**, Annaberg-Buchholz, mit dem Projekt „Generationenübergreifendes Sportangebot“ (Modul „Innovative Grundversorgung und Mobilität“)

Alle Preisträger sind unter <https://www.simulpluswettbewerb.de/de/Preistraeger2024.html> abrufbar.



Hintergrund

Der Wettbewerb simul+Kreativ ist Teil des simul+InnovationHub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR). Der simul+InnovationHub ist die Plattform für innovationsgestützte Regionalentwicklung in Sachsen. Die Initiative befördert Innovationen und zielt darauf ab, gemeinsam mit vielen Akteuren aus der Hochschul- und Forschungslandschaft, der Wirtschaft, von Vereinen und Kommunen sowie weiteren

öffentlichen Einrichtungen die Wertschöpfung und Lebensqualität in ganz Sachsen zu stärken. Über den simul+InnovationHub unterstützt das SMR Projekte auch finanziell, beispielsweise mit dem „simul+Kreativ – Der Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen“. simul+Kreativ stärkt vor allem gemeinschaftliche, einfallreiche Ansätze vor Ort. Der Mitmachwettbewerb wird durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. umgesetzt und durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes finanziert.

²<https://medienservice.sachsen.de/medien/news/1075468>, 13.05.2024

„JugendKulturSchmiedeERZ“: Erster „Ort der Kultur“ in Neukirchen



Spannung lag in der Luft am späten Nachmittag des **31. Mai 2024 im NETZ-Werk Neukirchen/Erzgebirge**. Allerdings nicht wegen der angekündigten Gewitter, sondern vielmehr wegen des ersten „Ortes der Kultur“ im Rahmen des Projekts für Jugendbeteiligung „JugendKulturSchmiedeERZ“ (Bundesprogramm Aller.Land).

Das NETZ-Werk Neukirchen, ein ehemaliges Autohaus, manifestierte sich an diesem Tag wahrlich zu einer Ideenschmiede. Das Besondere: Allein die Ideen der 36 anwesenden Jugendlichen zählten. Die Visionen der 12- bis 17-Jährigen sollten keinesfalls durch Erfahrungswerte oder Vorstellungen von Erwachsenen beeinflusst werden. An diesem Nachmittag war kein Gedanke zu wagemutig, verrückt oder futuristisch.

Begleitet durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Flexiblen Jugendmanagements, Kreisjugendring Erzgebirge e. V. , formten sich so Projektideen, die am 12. November 2024 im Soziokulturellen Zentrum Alte Brauerei, Annaberg-Buchholz, in die „Jugend-Kultur-Werkstatt“ einfließen werden. Dort werden schließlich aus den eingegangenen Vorschlägen konkrete Projekte entwickelt, die in das geplante Bewerbungskonzept für die

bevorstehende Umsetzungsphase des Förderprogramms „Aller.Land“ einfließen sollen. Bei positiver Auswahl winken dann Fördermittel in Höhe von bis zu 1,5 Millionen Euro, mit denen die Ideen der Jugendlichen bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden können.

Im Laufe des Jahres werden weitere „Orte der Kultur“ im Erzgebirgskreis stattfinden:

9. August 2024 – Löbnitz
27. September 2024 – Thum.

Zum Abkühlen der kreativen Köpfe gab es am Abend eine Stärkung am Foodtruck mit fetziger Musik. Außerdem konnten die Jugendlichen in gemütlicher Atmosphäre chillen oder sich an kniffligen Spielen versuchen.

Hintergrund

Mit dem Kooperationsvorhaben „JugendKultur SchmiedeERZ - Jugend gestaltet Zukunft“ haben sich die fünf LEADER-Regionen des Erzgebirgskreises gemeinsam mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis für das Bundesförderprogramm „Aller.Land - Zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ beworben.

Als eines von insgesamt 96 Projekten bundesweit wurde dieses für eine Entwicklungsphase, die mit 40.000 Euro gefördert wird, ausgewählt. Mit der „JugendKulturSchmiedeERZ“ soll ein tragfähiges Konzept für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben entwickelt werden.



Arnsfelder Familientag lockt mit vielfältigen Aktivitäten für Groß und Klein



Wo erklimmen mutige junge Ritter gleich neben fleißigen Schatzsuchern eine Burg und winken nebenbei dem vorbeifahrenden Nachwuchslandwirt auf einem Traktor zu? Das alles zusammen und noch vieles mehr begegnet Ihnen auf dem **Arnsfelder Familientag am 16. Juni 2024 auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses in Arnsfeld.**

Von ca. 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr können kleine und große Gäste das Areal erobern und dabei basteln, ihre Geschicklichkeit testen, mit RiesenHolzSteinen der HolzSteineWelt neue Weltwunder schaffen und sich auf Hüpfburg und Kletterturm austoben. Bei gemütlichem Zusammensein gibt es zudem Speisen und Getränke, Verkaufsstände, Kinderschminken, Ballonmodellage und vieles mehr (Änderungen vorbehalten).

Beim in den Familientag eingebetteten **Kindersachenflohmarkt** werden gebrauchte Sachen rund um das Thema Kind angeboten. Auch bei Ihnen schlummern noch Schätze zuhause? Dann melden Sie sich gerne beim Verein Annaberger Land als Verkäufer an. Es sind noch freie Plätze verfügbar. Organisiert und ausgestaltet wird der Familientag durch ortsansässige Vereine und Unternehmen unter Federführung des Vereins Annaberger Land e. V.



Kindersachenflohmarkt zum Arnsfelder Familientag

Arnsfelder Familientag

16. Juni 2024

ab 13:00 Uhr

am Dorfgemeinschaftshaus /
Sportplatz in Arnsfeld

Alle großen und kleinen Gäste erwartet Unterhaltung, Spaß und gemütliches Zusammensein mit Glücksrad, Traktorrundfahrten, Schatzsuche, Hüpfburg und Kletterberg, Kinderschminken, Ballonmodellage, Bastelangeboten, Geschicklichkeitsspielen, Riesenholzsteinen der HolzSteineWelt, Verkaufständen, Speisen, Getränken und vielem mehr.

Um **14:30 Uhr** wird das **Kinderbegrüßungsgeld** durch die Gemeinde Mildenaу übergeben. (Änderungen vorbehalten)

Außerdem findet im Rahmen des Familientages zum zweiten Mal der **Kindersachenflohmarkt** statt, bei dem Erwachsene und Kinder gebrauchte Sachen rund um das Thema Kind anbieten können.*



Ihr seid herzlich eingeladen!

Auskünfte erteilt der
**Verein zur Entwicklung der
Region Annaberger Land e.V.**
Hauptstraße 91
09456 Mildenaу
OT Arnsfeld
Tel.: 037343-88644
E-Mail: info@annabergerland.de

*Eine Teilnahme als Verkäufer ist nur mit Voranmeldung beim Verein Annaberger Land möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Ausblick



02.08.24 Einreichfrist für Förderanträge LEADER



- 16.06.24** Arnsfelder Familientag
09.08.24 „Ort der Kultur“, Löbnitz
18.08.24 Annaberger-Landring-Radeln im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des SV Großrückerswalde 49 e.V.
22.09.24 Sternwanderung Annaberger Land zum „Erzgebirgischen Thermal-Kräutertag“ in Thermalbad Wiesenbad
Link zur Veranstaltung
27.09.24 „Ort der Kultur“, Thum



bis 28.06.2024
Nominierungsfrist für „Tourismushelden Sachsen“ unter diesem Link



Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 | 09456 Mildena OT Arnsfeld
Tel.: 037343-88644
Fax: 037343-88645
info@annabergerland.de
www.annabergerland.de

Registergericht: Amtsgericht Annaberg-B.
Registernummer: VR 572, Blatt 1
StNr.: 217/142/00892
Vertretungsberechtigter / Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Vereinsvorsitzender Silvio Wagner

Fotos: Verein Annaberger Land



Kofinanziert von der Europäischen Union

Unsere Vereinsmitglieder informieren

An dieser Stelle bieten wir unseren Mitgliedern des Vereines Annaberger Land die Möglichkeit, Neuigkeiten oder Mitteilungen mit Bezug zur Region über diesen Newsletter zu publizieren.*

30 Jahre Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln und 5 Jahre Welterbetitel Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Foto: Wolfgang Dittrich

Unser Vereinsmitglied Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e. V. konnte am 1. Juni 2024 mit geladenen Gästen und zahlreichen Besuchern im gleichnamigen Besucherbergwerk ein schönes Fest feiern. Anlass bot zum einen das 30-jährige Bestehen des Besucherbergwerkes und darüber hinaus wurde auch der Anlass 5 Jahre Welterbetitel Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří begangen. Einen Höhepunkt brachten diese Anlässe ebenfalls mit sich: Der Tag wurde mit der ersten Führung der Junior-Guides feierlich eröffnet.

Weitere Details lesen Sie unter <https://www.roehling-stolln.de/aktuelles/v/5-jahre-welterbetitel-montanregion-erzgebirge-krušnohoří-und-30-jahre-besucherbergwerk-markus-roehling-stolln/>.



Foto: Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e. V.

* Grundsätzlich gilt, dass der Verein Annaberger Land politisch unabhängig und neutral handelt sowie seinen satzungsgemäßen Aufgaben verpflichtet ist. Der Verein Annaberger Land behält sich vor, kommerzielle oder politische Nachrichten nicht in den Newsletter aufzunehmen. Das Recht, eine Nachricht zu veröffentlichen, behält sich der Verein Annaberger Land ebenfalls vor – eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht mit der Zusendung eines Textes nicht.